

## Bewerbung um eine befristete Aufnahme

für den Zeitraum vom		bis	
Vor- und Zuname	:		geborene:
			Familienstand:
	Ort		
(zurzeit d. Autenthalt	•		
Verwandtschaftsver	·h.:	Tel.:	
	e-mail		
Nächste Angehörig	ge: Name:		
Anschrift:			
Verwandtschaftsver	h.:	Tel.:	
	sanstalt Al		
rezeptgebührenpfl Patientenverfügun	ichtig □ ja □ nein g □ ja □ nein		dstufe: seit: g beantragt □ja □ nein
krankenversichert bezusatzversichert be	ei:		g beanti age — ija — iiem
<ul> <li>E-card</li> <li>Diese Unterlagen be</li> <li>ausgefüllter Arztf</li> </ul> Anreisezeit zwischen	i der Anreise unbedingt folg nötigen wir vor Ihrer A fragebogen ( Hausarzt od. k 10.00 und 11.00 Uhr vorm. A eglich. Der An- u. Abreisetag	nreise: Krankenhaus) ● aus Abreise bis 16 Uhr: Sama	-
Datum	_		nterschrift des Bewerbers



4540 Bad Hall, Linzer Str. 1, Tel. 07258/2574-0, schloss.hall@caritas-ooe.at

## Ärztlicher Fragebogen

## Dieser ärztliche Fragebogen ist vom behandelnden Arzt oder vom Krankenhaus auszufüllen!

Das Caritas Seniorenwohnhaus Schloss Hall bietet in erster Linie ganzheitliche Grundpflege. Unser Ziel ist eine aktivierende Pflege, die die Eigenständigkeit und Selbstverantwortlichkeit der Bewohner stützt. (in Zusammenarbeit mit dem Arzt, den Angehörigen und dem Pflegepersonal werden die notwendigen Pflegemaßnahmen festgelegt).

Um Enttäuschungen zu vermeiden, empfiehlt sich vor der Aufnahme eine genaue Abklärung der erwarteten Leistungswünsche.

Bestimmte Formen medizinischer Intensivbehandlung, therapeutische Rehabilitation sowie spezifische Erscheinungen gerontopsychiatrischer Betreuung können wir nicht erfüllen.

Als Überbrückungshilfe können Patienten (z.B. nach Schlaganfällen bzw. Operationen), die weiterführende, physiotherapeutischer Maßnahmen bedürfen, dann aufgenommen werden, wenn bereits verbindliche Termine in Rehazentren bekannt sind.

## ACHTUNG! E-CARD MITBRINGEN / MITGEBEN !!!

Vor- und Zuname:							
dzt. wohnhaft:							
Ist der Bewerber gehfähig?	alleine	☐ JA		☐ NEIN			
	mit Gehhilfe	☐ JA		☐ NEIN			
	mit Personenhilfe	☐ JA		☐ NEIN			
Ist der Bewerber ständig bettlä	igrig?	☐ JA		☐ NEIN			
Ist der Bewerber in der Lage,	die						
Mahlzeiten im Speisesaal einz	☐ JA		☐ NEIN				
Hilfestellung beim Essen		☐ JA		☐ NEIN			
Benötigt der Bewerber Diät?		☐ Nein					
		☐ Zucke	erdiät				
		_	nschonkost				
		1	nschonkost				
		☐ Breik					
		☐ Sondenernährung / Art der Sonde					
		<u> </u>		•••			
Braucht der Bewerber fremde	☐ Beim Ankleiden						
		☐ Bei d	er Körperpfleg	e			
		1	Zubettgehen u	nd Aufstehen			
		☐ Beim	Essen				
		☐ Beim	Aufsuchen der	r Toilette			
		1		tenverabreichung			
		☐ Bei					
Ist der Bewerber örtlich orientiert?		☐ JA	☐ NEIN	☐ TEILW.			
Ist der Bewerber zeitlich orien	☐ JA	☐ NEIN	☐ TEILW.				
Ist der Bewerber nachts ruhigs	☐ JA	☐ NEIN	☐ TEILW.				

Ist der Bewerber inkontinent?	Urin?	□ JA □ NEIN		
	Stuhl?	□ JA □ NEIN		IN
	Dauerkatheder?	□ JA	☐ NE	IN
Kommunikation:	Sehen	□JA	□ NEIN	☐ TEILW.
	Hören	□JA	☐ NEIN	☐ TEILW.
	Sprechen	□ JA	☐ NEIN	☐ TEILW.
Ist der Bewerber	1	☐ geordi		☐ willig?
		☐ freund		☐ reizbar?
		unvert	räglich?	☐ gewalttätig
		1	_	n. selbst zu erledigen
Neigt der Bewohner zu übermä	ßigen			
Alkohol - und Nikotingenuss?	□ JA	☐ NEIN		
Welche Krankheiten oder Gebr	echen liegen vor?	•		
Welche Klankheiten oder Geor	cenen negen vor:			
Nebendiagnosen				
Liegen psychische Störungen v	or?			
Welche Medikamente werden	derzeit eingenommen?			
Welche Wedramente werden	icizen enigenommen:			
War der Bewerber innerhalb de	er letzten 3 Monate in	einem Kranl	kenhaus? Wenr	ı ja, wo u. wann?
Hinweise und Bemerkungen de	es Arztes:			
Arztbrief liegt bei	🛘 ja 🔲 nein			
<u> </u>	lja □ nein			
Pflegegeldstufe	- ju — nem			
Hausarzt: Name		Ort		
IIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII				
(Ort und Datum)		IJ	nterschrift/Sten	nnel